

777515-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Neubau Kindertagesstätte Querum // Tragwerksplanung
OJ S 246/2024 18/12/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Braunschweig

E-Mail: vergabe0650@braunschweig.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Kindertagesstätte Querum // Tragwerksplanung

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens sind Planungsleistungen der Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI 2021, LPH 1 bis 6 und bes. Leistungen in der LPH 8 zum Neubau einer Kindertagesstätte im Braunschweiger Stadtteil Querum.

Kennung des Verfahrens: 7d2da380-0937-4ef6-af61-9670bbd16971

Interne Kennung: 2024/165/TWP

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Mit dieser Bekanntmachung und Einladung zur Angebotsabgabe werden Sie aufgefordert, im Rahmen eines Offenen Verfahrens gem. § 15 VgV ein Angebot für die beschriebenen Dienstleistungen abzugeben. Der Auftraggeber wird dem Bietenden, dessen Angebot unter Beachtung der Zuschlagskriterien als wirtschaftlichstes ermittelt wurde, den Zuschlag erteilen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Duisburger Straße

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38118

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YZH5HK4 Das Vergabeverfahren wird elektronisch in der webbasierten E-Vergabepattform dtvp.de durchgeführt und ist unter der unter I.3) genannten URL im Internet erreichbar. Die elektronische Teilnahme an

Vergabeverfahren sowie die mögliche Registrierung für die E-Vergabeplattform sind für Bietende vollständig kostenfrei. Die von der Vergabestelle übermittelten Informationen werden entweder direkt in der bzw. über die Oberfläche der E-Vergabeplattform bzw. dem virtuellen Projektraum zum Vergabeverfahren (z. B. Bekanntmachungen, Kommunikationsnachrichten) oder innerhalb der Plattform bzw. virtuellen Projekträume als Datei-Downloads bereitgestellt (Vergabeunterlagen oder Anhänge zu Kommunikationsnachrichten). Zur Nutzung der E-Vergabeplattform bis zur Abgabe elektronischer Teilnahmeanträge und Angebote sind lediglich ein aktueller Internet-Browser sowie ein Internetzugang erforderlich. Für die Abgabe elektronischer Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen wird innerhalb der E-Vergabeplattform ein kostenfreies Bietertool bereitgestellt. Das Bietertool ist eine Desktop-Anwendung, welche auf Ihrem Computer installiert werden muss. Die Dateien zur Installation des Bietertools werden im entsprechenden Projektraum des Vergabeverfahrens für das entsprechende Betriebssystem zum Download angeboten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Erklärung dass keine Person, deren Verhalten unseren Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig aufgrund von in VgV § 48 / § 123 GWB genannten Tatbeständen verurteilt worden ist, notwendig. Eigenerklärung zu 5. EU-Sanktionspaket - RUS-Sanktionen // Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen notwendig. Erklärung, dass das Unternehmen seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Sinne des § 22 Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 134), in der jeweils geltenden Fassung, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes zahlt, notwendig.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Kindertagesstätte Querum // Tragwerksplanung

Beschreibung: Planungsleistungen für Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI 2021, LPH 1 bis 6 und bes. Leistungen in der LPH 8. /// Die Stadt Braunschweig plant auf dem Grundstück der bestehenden Kindertagesstätte im Stadtteil Querum einen Ersatzneubau mit sieben Gruppen. Sie betreibt derzeit an der Duisburger Straße, in direkter Nachbarschaft zur Entwicklungsfläche, eine 4- Gruppen-Kita auf einem ca. 9.000m² großem Grundstück. Das Kitagebäude, Baujahr 1965, gilt als nicht mehr wirtschaftlich sanierbar und soll im Rahmen des Projektes zurückgebaut werden. Statt der bisher vier Kindergartengruppen sollen in einem Ersatzneubau insgesamt sieben Gruppen vorgesehen werden, davon drei Kindergartengruppen, eine integrative Kindergartengruppe und drei Krippengruppen. Während der Bauzeit muss die Bestandskindertagesstätte unter Berücksichtigung der erforderlichen Außenspielfläche weiterbetrieben werden können. Der Kostenrahmen KG 200 bis 400 beträgt, indiziert für 2026, ca. 6,9 Mio EUR netto. Die Stadt Braunschweig verfolgt das Ziel einer nachhaltigen Gebäudeerstellung und eines nachhaltigen Gebäudebetriebes verbunden mit einer CO₂- Neutralität. In der Aufgabenstellung der Entwicklung des Ersatzneubaus ist abhängig vom zu erstellenden Entwurf auch der Bedarf an einem Ausweichquartier während der Bauzeit zu prüfen und zeitlich und wirtschaftlich bedarfsgerecht ins Projekt zu integrieren Die neuen Kitaplätze sollen im Laufe des ersten Quartals 2029 zur Verfügung stehen. Der vollständige Abriss des Bestandsgebäudes und die Neugestaltung der Außenanlagen würde

im Anschluss bis zum Sommer 2029 erfolgen. Derzeit wird mit einem möglichen Baubeginn im Anfang 2027 gerechnet.

Interne Kennung: 2024/165/TWP

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen (LPH 1-3, LPH 4-6). Ein Rechtsanspruch auf den Abruf der zweiten Leistungsstufe besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Duisburger Straße

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38118

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup# Es wird ausdrücklich darauf

hingewiesen, dass die Kommunikation dieser Ausschreibung über das elektronische Vergabeportal "dtp.de" ([https:// www.dtp.de](https://www.dtp.de)) erfolgt. Für die bloße Einsicht in das Verfahren

ist eine Registrierung nicht notwendig, jedoch wird es angeraten, sich kostenfrei zu registrieren und sich zu dem Verfahren freizuschalten. Nur durch eine Freischaltung zu dem

Verfahren werden Sie auf sämtliche Bieterinformationen bzw. auf Änderungen an den Vergabeunterlagen oder neu eingestellte Bieterinformationen hingewiesen. Für die Abgabe

eines Teilnahmeantrags in elektronischer Form muss jedoch eine Registrierung erfolgen. Die geforderten Erklärungen und Angaben werden u. a. im Rahmen der zu verwendenden

Formblätter präzisiert und abgefordert und sind nicht separat zu erklären/abzugeben. Bei den Formblättern handelt es sich um PDF- Dateien, die im Internet - Link siehe diese

Bekanntmachung - heruntergeladen werden können. /// Die Formblätter sind unter Beachtung der Maßgaben dieser Bekanntmachung zwingend zu verwenden und vollständig auszufüllen

und einschließlich der zusätzlich geforderten Nachweise entsprechend der Bekanntmachung bis zu der genannten Frist einzureichen. Je Bewerbung ist nur ein Bewerbungsbogen

zugelassen. Die/der bevollmächtigte Vertreter:in der Bergewerkgemeinschaft füllt das

Bewerbungsformular aus und signiert das Bewerbungsformular. Als Signatur reicht bei

elektronischen Angeboten wie hier die Textform gem. § 126b BGB. /// Eine Bewerbung mittels postalischer Papierform, E-Mail oder Fax ist nicht zulässig! /// Die Bewerbungsunterlagen

verbleiben bei dem Auftraggeber. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht. Weitere

Auskünfte sind nur auf schriftliche Anfrage über die Vergabeplattform erhältlich. Die Anfragen

sind so zu formulieren, dass eine klare Antwort möglich ist. Die anonymisierten Anfragen werden mit den Antworten im Internet auf der zugangsbeschränkten Verfahrensseite kontinuierlich veröffentlicht, so dass alle potentiellen Bewerbenden und Bewerbendengemeinschaften über den gleichen Informationsstand verfügen können. Die Bewerbenden haben sich durch regelmäßige Kontrolle der Internetseite selbst über Antworten auf Rückfragen oder Änderungen der Bewerbungsunterlagen zu informieren. Es werden nur Anfragen zugelassen und beantwortet, die so rechtzeitig eingehen, dass der Auftraggeber 7 Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist die zusätzlichen Auskünfte erteilen kann. Die Auftraggeberin behält sich vor, bei mehr als 3 wertungsfähigen Angeboten auf Nachforderungen zu verzichten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Erklärungen - bei

Bewerbendengemeinschaften von allen Mitgliedern zusammengefasst- sind zwingend gefordert: Nettojahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für

Tragwerksplanung der Freianlagen im Sinne der HOAI § 49: MINDESTANFORDERUNGEN:

Mindestumsatz \geq 200.000,- Euro netto im Mittel der letzten drei Jahre

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: TECHNISCHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT // PROJEKTTEAM

Beschreibung: Angaben zu: - Berufserfahrung in der Position der Projektleitung in der

Tragwerksplanung LPH 1-6 /// - Berufserfahrung in der Tragwerksplanung LPH 1-6 //

Projektbearbeitung /// - Berufserfahrung konstr. Holzbau // Projektleitung /// - Berufserfahrung in konstr. Holzbau // Projektbearbeitung /// Weiteres zur Wertung siehe Angebotsformblatt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: TECHNISCHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT // REFERENZPROJEKTE

Beschreibung: Angaben zu zwei Referenzprojekten, jeweils: - Projekt in der Nutzung/Funktion ähnlich: Honorarzone III oder höher § 52 HOAI - Projekt in der Nutzung/Funktion ähnlich:

Deckenspannweiten $>$ 10 Meter - Vergleichbare Planungsanforderungen: Gebäude als konstr.

Holzbau bei Projekt 1; Grundfläche $>$ 1.000 m² bei Projekt 2 - Vergleichbare Planungsanford.:

Grundleistungen LPH 2 - 6 komplett erbracht - Vergleichbare Planungsanford.: Baukosten KG

300+400 \geq 8.000.000,- EUR netto Weiteres zur Wertung siehe Angebotsformblatt. Es dürfen

nur Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren (Abschluss der Leistungsphase 8 des Projektes zwischen 01.12.2019 und der Angebotsfrist) benannt werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: HONORARANGEBOT

Beschreibung: Siehe Angebotsformblatt, Leistungsumfang und Vertragsmuster. Das günstigste Angebot erhält die volle Punktzahl (5), das 1,5-fache des günstigsten Angebotes ergibt die geringste Punktzahl (1). Dazwischen liegende Angebote werden linear interpoliert und mit einer Nachkommastelle (x,y) gewertet. Über dem 1,5-fachen des günstigsten Angebotes liegende Angebote werden ebenfalls mit 1 bewertet. Die erzielte Punktzahl wird mit der Gewichtung (30%) multipliziert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZH5HK4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZH5HK4>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZH5HK4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/01/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bei mehr als drei wertungsfähigen Angeboten behält sich die Auftraggeberin vor, auf Nachforderungen zu verzichten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Zur Bearbeitung

zugelassen sind Ingenieur:innen, welche jeweils die Anforderungen an die Berufszulassung erfüllen, die an natürliche und juristische Personen gestellt sind und die gemäß

Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur:in der Tragwerksplanung berechtigt sind. /// Als Berufsqualifikation wird gem. § 75 (1) VgV der Beruf

Ingenieur:in der Tragwerksplanung für die Leistungen gem. § 49 HOAI gefordert. /// Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die

fachlichen Anforderungen, wer über einen Diplom- oder Masterabschluss, ein Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der

Richtlinie 2005/36/EG und den Vorgaben des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen entspricht.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Nachweis einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung für die jeweils zu erbringenden Leistungen. Gefordert ist der Nachweis einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3.000.000,- Euro je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden oder eine Erklärung, dass die bietende Person/jedes Mitglied einer Bietendengemeinschaft eine solche Versicherung spätestens bis zum Zuschlagszeitpunkt abgeschlossen haben wird (= Mindeststandard).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Regierungsvertretung Lüneburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt (§ 160 Abs. 3 Nr. 1. GWB). Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB ebenfalls unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Vergabenachprüfungsantrag ist ferner nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB schließlich dann unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Für die weiteren Voraussetzungen der Zulässigkeit wird auf §§ 160 und 161 GWB verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: carsten meier architekten stadtplaner bda

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Braunschweig

Registrierungsnummer: 031010000000-0-51

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 13

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38102

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat Hochbau

E-Mail: vergabe0650@braunschweig.de

Telefon: +49 531470-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: carsten meier architekten stadtplaner bda

Registrierungsnummer: USt-ID: DE264451771

Postanschrift: Campestraße 29

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38102

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

E-Mail: vgv@carstenmeier.com

Telefon: +49 5312273437

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Regierungsvertretung Lüneburg

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-3308

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4e0f2d5d-1d94-4ded-8cf9-e2471e4bb400 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/12/2024 18:09:08 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 777515-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 246/2024

Datum der Veröffentlichung: 18/12/2024